

Ressort: Politik

Wendt lobt Neuorganisation von Polizei und Nachrichtendiensten

Berlin, 06.05.2015, 15:27 Uhr

GDN - Der Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG), Rainer Wendt, führt die erfolgreiche Zerschlagung der rechten Terrorgruppe "Oldschool Society" auf neue Organisationsstrukturen bei Nachrichtendiensten und Polizei zurück. "Nach dem NSU-Skandal gab es neue dienstliche Anweisungen und Schnittstellen, um den Informationsfluss zwischen den Nachrichtendiensten und der Polizei zu verbessern", sagte Wendt der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Diese neue Kultur des Austauschs hat sich bewährt und jetzt den Erfolg gegen die Terrorgruppe `Oldschool Society` ermöglicht." Laut Wendt ist ein solcher Austausch zwischen Nachrichtendiensten und Polizei vor dem NSU-Skandal politisch nicht gewünscht gewesen. "Das hat sich nach dem NSU-Skandal klar geändert. Jetzt heißt die Strategievorgabe für die Zusammenarbeit von Nachrichtendiensten und Polizei: Dezentral organisieren, aber die Informationen zentral steuern."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54133/wendt-lobt-neuorganisation-von-polizei-und-nachrichtendiensten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619